

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
16. Juni 2005 (16.06.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2005/053478 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: A47G 29/08,  
A44C 5/00, G08B 13/14

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,  
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,  
ZW.

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/CH2004/000683

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,  
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,  
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL,  
PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,  
GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

(22) Internationales Anmeldedatum:  
11. November 2004 (11.11.2004)

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
2078/03 6. Dezember 2003 (06.12.2003) CH

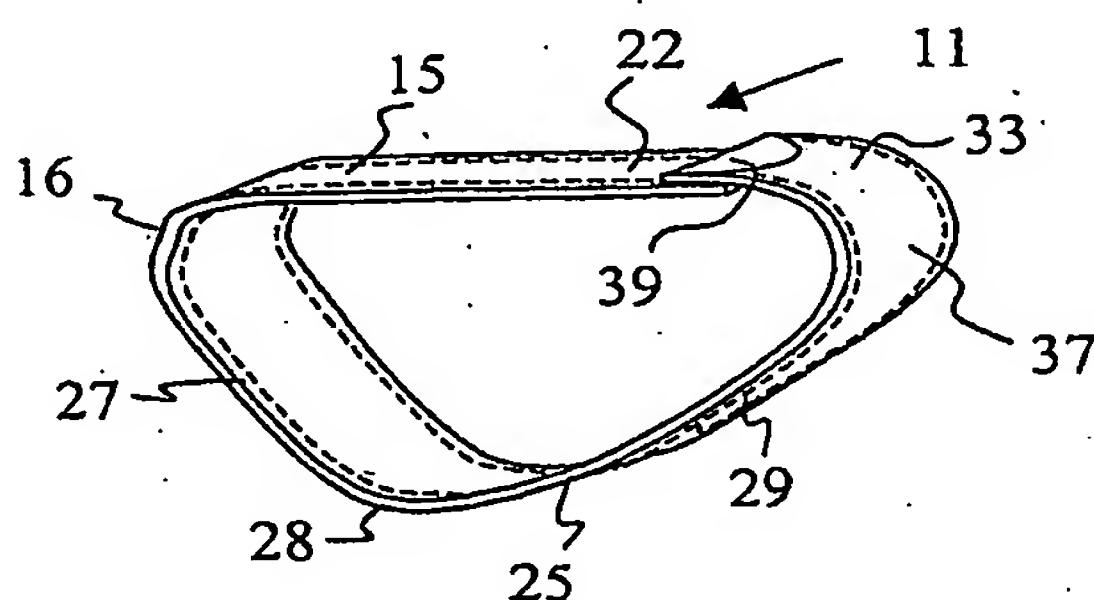
(71) Anmelder und  
(72) Erfinder: GSCHWEND, Christian [CII/CII]; In der  
Deisten 6, CH-8125 Zollikerberg (CH).

(74) Anwälte: WALDER, Martin B. usw.; Riederer Hasler &  
Partner Patentanwälte AG, Elestastrasse 8, CH-7310 Bad  
Ragaz (CH).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

(54) Titel: BAG HÖLDER

(54) Bezeichnung: HALTER FÜR TASCHEN



Offener Stellung U-förmiges, elastisch federndes Band (13), insbesondere ein Federstahlband mit einem Überzug. Dieses Band weist einen ersten gestreckten Schenkel (15) mit einem ersten Endbereich (22), und einen zweiten nach aussen gekrümmten Schenkel (25) mit einem ins Innere des U zurückgebogenen zweiten Endbereich (33) auf. In einer Schliessstellung ist der zweite Endbereich (33) um den ersten Endbereich (22) herum geführt und presst von aussen gegen den ersten Endbereich (22). Der erste Endbereich (22) ist gestreckt. Wenn die beiden Schenkel soweit gegeneinander gedrückt werden, dass die beiden Endbereiche aneinander anliegen, sind sie parallel zueinander gerichtet.

(57) Abstract: The inventive device (11) for suspending a handbag to tables consists of a U-shaped elastic ribbon (13) provided with a spring, in particular a coated steel spring. Said ribbon comprises a first tensioned branch (15) provided with a first end area (22) and a second outward curved branch (25) provided with a second end area (33) which is bent inside U. The second end area (33), in the closed position thereof, is guided around the first end area (22) and is applied thereto from outside by pressure, said first end area being tensioned. When said two branches are pressed against each other in such a way that the end areas are mutually applied, they are oriented in a parallel direction with respect to each other.

(57) Zusammenfassung: Eine Vorrichtung (11) zum Aufhängen von Handtaschen an Tischen ist gebildet durch ein in ge-

öffneter Stellung U-förmiges, elastisch federndes Band (13), insbesondere ein Federstahlband mit einem Überzug. Dieses Band weist einen ersten gestreckten Schenkel (15) mit einem ersten Endbereich (22), und einen zweiten nach aussen gekrümmten Schenkel (25) mit einem ins Innere des U zurückgebogenen zweiten Endbereich (33) auf. In einer Schliessstellung ist der zweite Endbereich (33) um den ersten Endbereich (22) herum geführt und presst von aussen gegen den ersten Endbereich (22). Der erste Endbereich (22) ist gestreckt. Wenn die beiden Schenkel soweit gegeneinander gedrückt werden, dass die beiden Endbereiche aneinander anliegen, sind sie parallel zueinander gerichtet.

**WO 2005/053478 A1**